

Festool, Wendlingen (Deutschland) – März 2021

Redaktioneller Beitrag PAINT/WOOD Themenspezial: Türensanie rung

Infoline für Fachpresse und Journalisten

Festool GmbH
Wertstraße 20
D - 73240 Wendlingen
www.festool.com

Silvia Pirro
+ 49 7024-804-29999
Silvia.Pirro@festool.com

Sebastian Stoll
+ 49 7024-804-29999
Sebastian.Stoll@festool.com

Alte Türen im neuen Glanz

Mit der richtigen Herangehensweise und Werkzeugen gelingt die Türenaufbereitung

Eine behutsame Instandsetzung von alten Türen aus Holz ist eine anspruchsvolle Aufgabe. Dies gilt insbesondere im Denkmalschutz und bei historischen und erhaltenswerten stark profilierten Türen, um den besonderen Charakter eines Hauses zu erhalten. Mit dem entsprechenden Know-how, den passenden Elektrowerkzeugen und dem richtigen Lacksystem kann eine Türkonstruktion für viele weitere Jahre im neuen Glanz erstrahlen.

Bei der Renovierung von alten Türen ist es wichtig, sich schon frühzeitig über die richtige Herangehensweise im Klaren zu sein. Bei der Türenaufbereitung gilt es zunächst, den Ist-Zustand zu begutachten: Wo befinden sich Schadstellen? Wie stark blättert die Farbe ab? Welches Lacksystem wurde verwendet? Gegebenenfalls kann es notwendig sein, die alte Beschichtung abzuschleifen, um sie nachher mit einem neuen Lacksystem aufzubauen. Elektrowerkzeuge vereinfachen diese Arbeit. Bei angemessener Drehzahl - ohne zu viel Druck – lassen sich mit dem Festool Exzenterschleifer ETS EC 150 lose Lackstücke abtragen und intakte Flächen leichtgängig anschleifen. Durch den Kompaktsauger CTM MIDI wird der Staub direkt abgesaugt. Das schont die Atemwege und verhindert das Zusetzen des Schleifmittels. Darüber hinaus führt staubfreies Arbeiten

nachweislich zu einem erheblich besseren Schleifergebnis. Für profilierte Türen und Zargen eignet sich der Linearschleifer DUPLEX LS 130. In den Falzen und an den Profilen ersetzt er aufwendige Handarbeit. Die lineare Schleifbewegung des DUPLEX ist dem Schleifen von Hand nachempfunden, kommt dabei aber wesentlich effizienter zum Ergebnis. Die von Festool angebotenen Schleifschuhe decken ein großes Spektrum der gängigsten Profile ab. Das Extra des LS 130 ist ein cleverer Selbstbau-Kit, mit dem sich individuelle Schleifschuhe für jedes Profil erstellen lassen.

Türen mit Hybridlacken aufarbeiten

Hybridlacke haben meist einen geringeren Füllstoffanteil und eine weichere Oberfläche als herkömmliche Lacke. Deshalb sollte beim An- und Zwischenschliff die Drehzahl reduziert werden und ein Schleifmittel mit Körnung von P320 bis P500 gewählt werden, um Schleifspuren zu vermeiden.

Weitere Informationen auch auf dem BLOG www.festool.de/blog/know-how/tueren-aufbereiten

Umfang ca. 2.200 Zeichen (mit Leerzeichen)

Bildervorschau

Bild: Festool_PW_doors_01.jpg

Alte Türen im neuen Glanz: Mit der richtigen Herangehensweise und Werkzeugen gelingt die Türenaufbereitung.


Bild: Festool_PW_doors_02.jpg

Philipp Stahl - gelernter Malermeister und Anwendungstechniker bei Festool – zeigt, wie eine sorgfältige Instandsetzung mit dem entsprechenden Know-How bei der Türensanie rung wahre Wunder bewirken kann.


Bild: Festool_PW_doors_03.jpg

Altbeschichtung prüfen und Schadstellen identifizieren: Oberfläche mit dem Exzentrerschleifer ETS EC 125 oder 150 anschleifen. Bei wasserbasiertem Lack ab Körnung P150/P180, bei Alkydharzlack ab P150.


Bild: Festool_PW_doors_04.jpg

Profile und Kassetten mit dem Linearschleifer DUPLEX LS 130 anschleifen – die lineare Schleifbewegung vermeidet Ausschläge zur Seite.


Bild: Festool_PW_doors_05.jpg

Erstellung eines individuellen Schleifschuhs mit dem Selbstbau-Kit für alle Falz- und Profilformen: Das Schleifen ist effizienter und erleichtert die Arbeit, vor allem bei vielen baugleichen Türen.

	<p>Bild: Festool_PW_doors_06.jpg Schwer zugängliche Stellen an den Profilschlitzten und -übergängen gegebenenfalls mit einem anpassungsfähigen Schleifschwamm nachschleifen.</p>
	<p>Bild: Festool_PW_doors_07.jpg Nach dem Anschleifen der Altbeschichtung die Löcher und Schadstellen spachteln und überschleifen. Jetzt die angeschliffenen Oberflächen absaugen und mit einem Abstaub- und Staubbindetuch abwischen.</p>
	<p>Bild: Festool_PW_doors_08.jpg Die Vorlackierung auf den Flächen entweder mit einer Rolle und an den Profilen mit einem Pinsel oder die gesamte Tür mit einem Spritzgerät lackieren. Gut durchtrocknen lassen – hier empfiehlt es sich, die Trocknungszeit der Hersteller zu beachten.</p>
	<p>Bild: Festool_PW_doors_09.jpg Der Zwischenschliff erfolgt mit dem ETS EC und Schleifmitteln mit Körnung P240 bis P500. Dabei die Drehzahl reduzieren, um das Durchschleifen oder Erhitzen der vorlackierten Oberfläche zu vermeiden.</p>
	<p>Bild: Festool_PW_doors_10.jpg Schwer zugängliche Stellen nochmals von Hand nachschleifen. Die Tür mit einem Microfasertuch oder Staubbindetuch abreiben. Nun wird die Schlussbeschichtung aufgetragen – ggf. sind mehrere Lackaufträge notwendig.</p>

Bildnachweis: Festool GmbH